

Damon Azkaban

Von FanHarryPotter

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Neue Familie		2
Kapitel 2: Unterricht		3

Kapitel 1: Neue Familie

„Bengel, wach auf, wir fahren in den Urlaub!“ 'Bengel' ist 3 Jahre alt und lebt in einem Schrank. Er kennt seinen wahren Namen nicht, da er immer nur Bengel genannt wurde. Er steigt aus dem Schrank und er wurde am Nacken gepackt und ins Wohnzimmer geschleift. Er wird in einen Koffer gepackt und der Koffer wird verschlossen. „Wir machen eine Kreuzfahrtreise und da wir für dich nicht bezahlen wollen, kommst du im Koffer mit.“ 'Bengel' stöhnt innerlich. Seine Verwandten bringen ihn zum Auto und stellen ihn in den Kofferraum. Nach vielen Stunden bemerkte 'Bengel' nur noch, dass er samt Koffer irgendwo hinuntergeschmissen wird. Nach einer weiteren Stunde öffnet er vorsichtig seinen Koffer, welcher ihn wenigstens vor dem Ertrinken gerettet hat. Ertrinken- sein Onkel hatte ihn samt Koffer in das tiefe weite Meer geworfen und jetzt sitzt er im offenen Koffer wie in einem Boot. Tagelang gleitet er so über das Meer. Eines Tages wacht er in seinem Koffer auf und bemerkt, dass er in Richtung Land geschwemmt wird. Es ist eine Insel, auf welchem nur zwei riesige, mehrstöckige Häuser stehen. Und tatsächlich, eine halbe Stunde später ist er da. Als er an Land klettert zittert er am ganzen Körper. Er weiß nicht wie, aber als es sich ganz fest so vorstellt, erscheint ein Lagerfeuer vor ihm. Er wärmt sich daran auf, nimmt seinen Koffer und geht in das kleinere der Gebäude. Dort wird er von überall angeguckt. Es sind Menschen hinter Gittern, welche sich als Gefangene vorstellen. 'Bengel' geht auf eine Frau zu und lächelt sie an. „Hallo kleiner, ich heiße Bella. Wie kommst du hierher? Die schicken doch nicht etwa Kinder nach Azkaban, oder?“ „Nein, ich wurde hierhergespült. Als mein Onkel mich heute Morgen aus dem Schrank geholt hat, sagte er wir würden in den Urlaub fahren. Sie sperrten mich in den Koffer und sagten, dass sie für mich nicht bezahlt haben. Wenige Stunden später wurde ich irgendwo runter geschmissen. Eine Stunde später öffnete ich meinen Koffer und fand mich auf dem Meer wieder. Tagelang wurde ich so über das Meer gebracht und landete hier. Und was ist eigentlich Azkaban?“ „Oha, wie heißt du?“ „Weiß ich nicht. Ich wurde immer Bengel genannt.“ Bella nahm ihn durch die Gitterstäbe in den Arm. Die Gefangenen stellten sich alle vor und nannten ihn einfach Damon Azkaban. Als dann Kreaturen erschienen erschrak er. »Wer seid ihr?« Der Dementor erschreckt. Was macht dieses Kind hier? Und warum kann es mit ihm sprechen? Es scheint ihm nett, also antwortet er. »Ich bin ein Dementor und heiße Alex. Ich bin eine Wache von hier. Was machst du hier?« »Ich bin gestrandet und heiße Damon. Kann ich hier bleiben?« »Wenn du willst. Ich werde meinen 'Mitarbeitern' sagen, dass sie dich nicht angreifen sollen. Soll ich dir zeigen, wo du schlafen kannst?« »Gerne.« Alex führt ihn in das andere Gebäude, wo es schon sehr staubig ist. Doch als Damon das Gebäude betritt, baut sich alles wieder schön zusammen. Es ist ein riesiges Gebäude, in welchem auch ein König leben könnte. So schön ist es hier. Das Gebäude hat über 200 Räume und die meisten davon sind Gästezimmer und Schlafzimmer. Damon lässt ein Bett schweben und bringt es in das Gebäude mit den Gefangenen. Er stellt es vor der Zelle von Bella ab. Er setzt sich darauf und die Gefangenen erzählen über den dunklen Lord. Sie erzählen von allem was er getan hat und vom Schicksal der Potters. Die Dementoren gehen ihrer Pflicht nach und bringen das Essen. Sie alle speisen zusammen und dann legt sich Damon schlafen.

Kapitel 2: Unterricht

Damon lebt sich glücklich hier ein und durch sein Metamorphose hat er auch gelernt, wie er die hässliche Narbe auf seinem Gesicht versteckt. Er hatte eine Familie, die ihm half die schlimmen Ereignisse bei den Dursleys zu überstehen. Die Totesser bringen ihm alles bei, was sie können. Im Wohngebäude hat Damon sogar Pergamente, Federn und Tinte gefunden. Also lernte er schreiben, lesen und zaubern. Die Zauber konnten die Totesser zwar nur theoretisch einsetzen und Damon hat keinen Zauberstab, aber er lernt es langsam ohne Zauberstab. Einer der Totesser hatte ihm in der Zelle einige Kampfsportarten gezeigt und Damon hat sie mitgemacht. Mittlerweile hat er es so einigermaßen raus und die Totesser sind stolz auf ihn. Die Totesser unterrichten ihn auch in all den anderen Fächern und Damon lernt. Es vergeht kein Tag an dem Damon keinen Unterricht nimmt. Und sei es nur Geschichtsunterricht. Eines Tages wacht Damon wieder vor Bellas Zelle auf und geht ganz nah an sie heran. Bella ist auch schon wach und so kommt auch sie näher. „Bella, wir kennen uns jetzt schon 2 Jahre und ich fühle mich bei dir so geborgen, darf ich dich 'Mom' nennen?“ Bella nimmt ihn durch die Gitterstäbe in die Arme. „Wenn du willst, ich habe kein Problem damit. Wir sind doch alle in sofern eine Familie und du bist unser Sohn.“ Beiden laufen Tränen der Freude über die Wangen. Als alle aufwachen gibt es Frühstück. Die Erwachsenen singen ihm alle Happy Birthday. Auf Damons unverständlichen Blick erklären sie: „Du kannst vor genau 2 Jahren zu uns. Wir haben beschlossen, dass wir das als deinen Geburtstag nehmen. Als 'Geschenk' wollen wir dir etwas sehr sehr hilfreiches lehren. Eigentlich lernt man es erst mit 16, aber man kann es auch schon mit 5 probieren.“ „Ihr meint wirklich, dass ich apperieren lernen soll?“ „Woher weißt du das?“ „Weil es nichts anderes gibt, das man erst mit 16 lernt.“ „Oh okay, na dann. Also, du musst jetzt ganz genau zuhören, sonst kannst du dich enorm verletzen und wir dich nicht heilen. Also, du musst dich auf ein Ziel ganz genau spezialisieren. Schließe deine Augen dabei. Du darfst keinen Zweifel daran haben. Und dann, drehe dich um deine eigene Achse. Konzentriere dich weiterhin nur auf ein Ziel und drehe dich.“ Damon konzentriert sich ganz fest auf einen Punkt, welcher sein Zimmer im riesigen Gebäude ist. Dann dreht er sich und fühlt sich, als hätte man ihn durch einen Schlauch gepresst. Doch wenig später ist er da. Man könnte seinen Stolz in seinen Augen klitzern sehen. Er apperiert zurück und überrascht damit die Anderen. „Wow, du hast es beim ersten Versuch geschafft! Möchtest du etwas sehr wichtiges für uns machen?“ „Wenn ihr wollt, euch helfe ich gerne.“ Jeder der Totesser gibt ihm einen Brief. „Konzentriere dich ganz fest auf die Winkelgasse. Wenn du dort bist, dann gehe einfach gerade aus zu Gringotts, die Zaubererbank. Verlange höflich nach dem Bankdirektor und gebe dem die Briefe. Danach kannst du in der Winkelgasse tun und lassen, was du willst. Sei aber bitte zum Abendessen wieder hier.“ Verwirrt nickt Damon und apperiert in die Winkelgasse.